



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Ausgewählte Arbeiten des Lehrstuhles für Betriebswissenschaften in Dresden

Herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. E. Sachsenberg.

Dritter Band: Prof. Dr.-Ing. E. Sachsenberg, Neuere Versuche auf arbeitstechnischem Gebiete. Zweiter Teil. Dr.-Ing. E. Möhler, Beurteilung der Tagesbeleuchtung in Werkstätten vom Standpunkt des Betriebsingenieurs aus. Dr.-Ing. M. Meyer, Untersuchungen über die den Zerspanungsvorgang mittels Holzkreissägen beeinflussenden Faktoren. Mit 76 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln. 1926. 123 Seiten Gr.-8°. Gewicht 240 g; geb. Gewicht 330 g. RM 9.60; gebunden RM 10.80

Interessenten: In erster Linie die Bezieher der früheren Bände dieser Sammlung, (Bd. I erschien am 25. 8. 24., Bd. II am 4. 5. 26), ferner in der Praxis stehende Betriebswissenschaftler, Leiter größerer Werke, alle, die mit Organisationsfragen moderner Betriebsführung beschäftigt sind, sowie Dozenten und Studenten, an technischen Hoch- u. Handelshochschulen. Ich bitte die Fortsetzungslisten zu beachten.

## Mitteilungen aus dem Materialprüfungsamt und dem Kaiser-Wilhelm-Institut für Metallforschung zu Berlin-Dahlem.

Sonderheft Nr. 11. Mit 316 Abbildungen. 1926. 279 Seiten 4°. Gewicht 700 g. RM 24.—

Interessenten: Die Materialprüfungsstellen und ihre Beamten, die Laboratorien der Metallindustrie und ihre Chemiker, ferner Physiker, technische Physiker und physikalische Chemiker.

## Mitteilungen der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co. A.-G. Heft 8: Über Zerstörungs- und Alterungserscheinungen an Porzellanisolatoren.

Von Dr.-Ing. K. Draeger, Oberingenieur der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co. A.-G. in Selb in Bayern. Mit 16 Textabbildungen. 1926. 40 Seiten 8°. Gewicht 70 g. Steif geheftet RM 2.40

Interessenten: Die gesamte Elektroindustrie, alle Elektroingenieure und Elektrotechniker, ferner die Überlandzentralen und die Porzellanfabriken. Den Abnehmern der früheren Hefte (zuletzt erschien Heft 7 am 26. 10. 25) bitte ich das neue Heft zur Fortsetzung zu liefern.

## Dielektrisches Material. Beeinflussung durch das elektrische Feld. Eigenschaften, Prüfung, Herstellung.

Von Dr.-Ing. A. Bültemann, Dresden. Mit 17 Textabbildungen. 1926. 165 Seiten Gr.-8°. Gewicht 280 g; geb. Gewicht 390 g. RM 10.50; gebunden RM 12.—

Interessenten: Die gesamte Elektroindustrie, die Elektroingenieure und Elektrotechniker, die Elektrizitätswerke und Überlandzentralen, vor allem Isoliertechniker, die Isolierstoffindustrie und Porzellanfabriken.

## Wissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem Siemens-Konzern.

V. Band, erstes Heft (abgeschlossen am 12. April 1926). Mit 170 Textabbildungen und 2 Tafeln. Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachleuten herausgegeben von der Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten des Siemens-Konzerns. 1926. 170 Seiten 4°. Gewicht 450 g. Steif geheftet RM 16.—

Die Vielseitigkeit und der hohe wissenschaftliche Stand der in diesen Veröffentlichungen der Allgemeinheit zugänglich gemachten Forschungsarbeiten erweisen ihre Bedeutung für die größeren wissenschaftlichen Forschungsstätten der ganzen Welt. Ich empfehle sorgfältige Einzelpropaganda und genaue Beachtung Ihrer Fortsetzungslisten. (Zuletzt erschien Band IV, Heft 2 am 6. März 1926.)

**Blöcke und Kokillen.** Von A. W. und H. Brearley. Deutsche Bearbeitung von Dr.-Ing. F. Rapatz. Mit 67 Abbildungen. 1926. 146 Seiten 8°. Gewicht 310 g. Geb. RM 13.50

Interessenten: Stahl- und Elektrostahlwerke, ihre Betriebsleiter und Ingenieure, Werkstoffprüfer, Metallurgen, die Stahl abnehmende Industrie, Dozenten und Studierende der technischen höheren Lehranstalten.

## Die natürliche und künstliche Alterung des gehärteten Stahles.

Physikalische und metallographische Untersuchungen von Dr.-Ing. Andreas Weber, Betriebsleiter der Firma Fr. Deckel in München. Mit 105 Abbildungen im Text und auf 12 Tafeln. 1926. 81 Seiten Gr.-8°. Gewicht 210 g; gebunden Gewicht 310 g. RM 7.50; gebunden RM. 9.—

Interessenten: Alle Industrien, die Stahl zu feinmechanischen Zwecken verarbeiten (Werkzeugmaschinen-, Meßwerkzeug- und Präzisionsmaschinenfabriken) und ihre Ingenieure.

## Mein Lebensweg und meine Tätigkeit.

Eine Skizze. Von C. Bach. 1926. 113 Seiten Gr.-8°. Gewicht 250 g; gebunden Gewicht 330 g. RM 4.20; gebunden RM 5.10

Interessenten: Alle Ingenieure sowie alle technisch und wirtschaftlich Interessierten.

## Reichsversicherungsordnung m. Anmerkungen. Herausgegeben von Mitgliedern des Reichsversicherungsamts.

Band III: Unfallversicherung. (Drittes Buch der RVO.) 1926. 619 Seiten. 8°. Gewicht 640 g. Gebunden RM 18.60

Von dieser Ausgabe der Reichsversicherungsordnung, die in vier Bände gegliedert ist, ist am 22. Januar 1926, der IV. Band: Invalidenversicherung (4. Buch der RVO) erschienen. Jetzt liegt der III. Band: Unfallversicherung (3. Buch der RVO) vor. In kurzen Zeitabständen werden der II. Band: Krankenversicherung (2. Buch der RVO) und der I. Band: Gemeinsame Vorschriften und Verfahren (1. und 5./6. Buch der RVO) folgen.

Interessenten: Alle Versicherungsbehörden (Versicherungsämter und Oberversicherungsämter), die Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Landesversicherungsanstalten, Gemeinden, die Gewerkschaften, die Angestellten- und Arbeitgeberverbände.

## Das Reichsgesundheitsamt 1876—1926.

Festschrift. Herausgegeben vom Reichsgesundheitsamt aus Anlaß seines fünfzigjährigen Bestehens. Mit 10 Abbildungen im Text. 1926. 226 Seiten 4°. Gewicht 760 g. Gebunden RM 10.—

Interessenten: Außer den Abonnenten der „Arbeiten aus dem Reichsgesundheitsamte“ die Gesundheits- und Medizinalämter, Hygieniker, Vertreter der Bakteriologie, Serologie, der Infektionskrankheiten und der Veterinärmedizin, ferner Nahrungsmittel-Chemiker und Pharmakologen.

## Arbeiten aus dem Reichsgesundheitsamte.

Festband anlässlich der Feier des 50jährigen Bestehens des Reichsgesundheitsamtes im Juni 1926. Sieben- und fünfzigster Band, umfassend Abhandlungen von früheren und derzeitigen Angehörigen des Reichsgesundheitsamtes. Mit Abbildungen im Text und auf Tafeln. 1926. 861 Seiten 4°. Gewicht 2080 g. RM 48.—

Interessenten: Gesundheits- und Medizinalämter, Hygieniker, Vertreter der Bakteriologie, Serologie, der Infektionskrankheiten und der Veterinärmedizin, ferner Nahrungsmittel-Chemiker und Pharmakologen, soweit sie nicht Abonnenten der „Arbeiten“ sind.

Verlangzettel anbei:

**BERLIN W9**

Mitte August 1926



**JULIUS SPRINGER**